3 / 2015

Hallo Nachbar

Informationsblatt
Evangelische Martin-Luther-Gemeinde
Dietzenbach-Steinberg

- Singen:
  Kinder-Oper Noahs Flut
- Loben:
  Reformationsfest
- Preisen:
  Erntedankfest

Der Segen der Ernte liegt
im zweiten Blick, den man riskiert,
wenn man sich vom ersten
nicht hat täuschen lassen.

Nyree Heckmann

Die Welt gehört in Kinderhände

In der Gegenwart eine Aussicht auf Zukunft geben

Hallo Nachbarn,

inzwischen sind es fast dreißig Jahre her, dass über die damals meist öffentlich-rechtlichen Medien ein reichlich merkwürdiger Aufruf erklang: „Kinder an die Macht!“. Der Sänger Herbert Grönemeyer forderte da lauthals: „Gebt den Kindern das Kommando, die Welt gehört in Kinderhände!“

Auf das erste Hören war das schon ein faszinierender Gedanke: Die Erwachsenen haben mit ihrer Art die Welt an den Abgrund gebracht, jetzt können nur noch Kinder helfen, die als die „wahren Anarchisten“ mit ihrer kindlichen Genialität die Erde retten können: „Erdbeereis für alle, und das ein Leben lang!“

Faszinierend - ja, aber eben auch reichlich naiv. Musste denn nicht schon Gott nach der Sintflut resigniert feststellen, dass das „Dichten und Trachten des menschlichen Herzens“ bereits von Kindesbeinen an böse ist? Und betont nicht der berühmte Volksmund immer wieder, wie grausam Kinder sein können?

Wahrscheinlich sind Kinder ja doch nicht die besseren Menschen, denn auch die für Krieg, Hass, Gewalt, Zerstörung und Ausbeutung verantwortlichen Erwachsenen haben alle einmal als angeblich „unschuldige“ Kinder angefangen. Es liegt wohl auch in der Natur des Kindes, immer wieder das Böse zu tun, was es eigentlich nicht tun will, und das Gute zu lassen, was es doch tun möchte.

Von daher kommt Jesus mit seinem Wort zum September 2015 ziemlich blauäugig daher: Wir sollen umkehren und werden wie die Kinder!? Ein deutlicher Rückschritt also als Garantie für einen Platz an der göttlichen Sonne? Kindisch werden, damit uns das Reich

Gottes mit Sicherheit zuwachsen kann? Was mag Jesus damit nur gemeint haben?
Vielleicht wollte er ja seinen erwachsenen Zeitgenossen eins ganz deutlich machen: Wir mögen zwar meinen, alles im Griff zu haben, und davon überzeugt sein, dass die Welt in unserer Hand wäre. Aber wir leben ja in Wahrheit auch als „Menschen mit Vergangenheit“ im Heute schon von der Zukunft. Wir brauchen und verbrauchen heute schon das, was morgen sein wird. Und damit spielen wir, die Macher von heute, uns als die Herren über die Zukunft auf. Die aber, die etwas mit dieser Zukunft dann anfangen müssen, sind doch die Kinder von heute!
Wie die Kinder zu werden, heißt dann wohl am ehesten, den Kindern in der Gegenwart eine Aussicht auf Zukunft zu geben, heute ihnen die Möglichkeiten zu schenken, das Morgen gestalten zu können. Verantwortung heute zu tragen für die, die die Zukunft von uns übernehmen werden. Und sich nicht zuletzt eines klar zu machen: Wir haben alle mal als Kinder angefangen, wir dürfen alle immer noch als Kinder leben und wir können eines Tages als Kinder unser Leben beenden: Als Kinder dessen nämlich, zu dem wir von Kindesbeinen an gewohnt sind zu beten: „Vater unser im Himmel…“
Lassen wir also den „Vater an die Macht“, damit wir seine Kinder werden und bleiben können.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer

Inhalt

Gottesdienste	4,5,11,17,39,40	Kirchenvorstand	10,34
Erntedank	7,15	Konfirmanden	22
Kinder-Oper	8,9	Musik	8,9,18,24,25,40
Diakonie	22,29,31	Ökumene	5,11,15,23,30
Gruppen/Kreise	15,19,32,34,38	Sommerfest / Feste	19,20,39
Kinder	5,9,12,15,23,30	Kontakte, Impressum	6,35

Gottesdienst für alle

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten an allen Sonntagen und kirchlichen Feiertagen **um 10 Uhr** in unserer **Waldkapelle** (Waldstraße 12). Unsere Gottesdienstordnung finden Sie im Internet (www.emlgds.de) unter „Gottesdienste“.

Abendmahl

Das heilige **Abendmahl** feiern wir mit Einzelkelchen (Saft und Wein) an jedem letzten Sonntag im Monat, sowie an den ersten Feiertagen. Willkommen am Tisch des Herrn sind alle, die sich von Christus eingeladen wissen. Ein **Hausabendmahl** können Sie gerne mit Pfarrer Uwe Handschuch (Tel. 06074-23518) vereinbaren.

Segen

Etwa dreimal im Jahr bieten wir in Ökumenischen Gottesdiensten die Möglichkeit zur **Einzelsegnung** an: „Keine halben Sachen“. Die Termine finden Sie auf der Homepage (www.emlgds.de) und in der lokalen Presse.

Kindergottesdienst

Während der Schulzeit findet jeden Sonntag **um 11.15 Uhr** Kindergottesdienst in der **Waldkapelle** (Waldstaße 12) statt. Mehrmals im Jahr laden wir zu **Familiengottesdiensten** ein.

Senioren

Am **ersten und dritten Dienstag** im Monat findet **um 10 Uhr** ein **ökumenischer Gottesdienst** im **DRK-Seniorenzentrum** (Adolph-Kolping-Str. 1) statt.

Taufe

Taufen finden in der Regel im Gemeinde-Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr in der Waldkapelle statt. Wir haben keine bestimmten „Tauf-Sonntage“. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Pfarrer Uwe Handschuch (Tel. 06074-23518).

Trauung

Um einen Termin für einen **Traugottesdienst** oder einen Gottesdienst zu einem **Ehejubiläum** zu vereinbaren, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Uwe Handschuch.

Aussegnung

Auch am Ende unseres Lebensweges dürfen wir auf Gottes gnädige Zusage hoffen. Am Bett eines Sterbenden oder Gestorbenen können Sie mit unserem Pfarrer eine Andacht halten, als **Sterbesegen** oder **Aussegnung**.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Dietzenbach (ACK)
Die Dietzenbacher Kirchengemeinden laden ein:

Ökumenische Gottesdienste zum Schulanfang

Dietzenbach:

Schulanfänger	Dienstag, 8. September, 8.45 Uhr, St. Martin (Offenbacher Str. 5)
Ab 2. Klasse	Mittwoch, 9. September, 9 Uhr, Christuskirche (Pfarrgasse 3)

Steinberg:

Schulanfänger	Dienstag, 8. September, 8.30 Uhr, Waldkapelle (Waldstr. 12)
Ab 2. Klasse	Mittwoch, 9. September, 9 Uhr, Hildegardishaus (Steinberg 88-90)

www.kirchen-in-dietzenbach.de

Pfarramt

Gisela Tscheuschner - Gemeindesekretärin
Evangelisches Pfarramt, Waldstraße 12, 63128 Dietzenbach
Öffnungszeiten: *Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr.*
Telefon: 06074-23518 Fax: 06074-45359 Mail: email@emlgds.de

Pfarrer

Uwe Handschuch - Gemeindepfarrer
Pfarrhaus, Waldstraße 12, 63128 Dietzenbach
Sprechzeit: *Nach Vereinbarung.*
Kurze Anliegen: *Dienstag 18 bis 19 Uhr.*
Telefon: 06074-23518 Fax: 06074-45359 Mail: pfarrer@emlgds.de

Kirchenvorstand

Dr. Wilfried Rothermel - Vorsitzender Telefon: 06074-27579

Küsterin

Marlies Lanzki - Küsterin Telefon: 06074-46612

Kirche

Evangelische Waldkapelle, Waldstraße 12, 63128 Dietzenbach

Gemeindehaus

„Haus des Lebens“, Limesstraße 4, 63128 Dietzenbach Mobil: 0160-92926192

Internet

Martin-Luther-Gemeinde: *www.emlgds.de* oder *www.dietzenbach-steinberg.de*
Ökumene vor Ort: *www.kirchen-in-dietzenbach.de*
Religionen vor Ort: *www.ARDietzenbach.de*

Kollektenbons

Kollektenbons sind vorab bezahlte Bons zu 2.- € oder 5.- €, die Sie nach Belieben in den Klingelbeutel bei unseren Gottesdiensten geben. Sie können die Bögen mit je zehn Bons im Pfarramt erwerben und erhalten dafür eine Spendenbescheinigung.

Wohlfahrtsmarken

Diese „Briefmarken mit Herz“ können Sie im Pfarramt kaufen. Der Zuschlag auf das normale Porto wird für Projekte in der Martin-Luther-Gemeinde verwendet. Dafür erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Bankverbindung

Für Spenden: IBAN DE09 5059 2200 0101 0820 00. BIC GENODE51DRE.
Für alle Spenden senden wir Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung zu.

Vergiss nicht, deinem Gott zu danken

Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Waldkapelle

Familiengottesdienst
zum
Erntedankfest
Sonntag, 4. Oktober
um 10 Uhr
in der Waldkapelle

Anschließend gemeinsames Mittagessen

Erntedank, ein Fest, an dem das Alltägliche zum Besonderen wird. Im Supermarkt gehe ich täglich vorbei an Regalen voller Obst und Gemüse. Heute halte ich einen einzelnen Apfel in der Hand. Er duftet und glänzt. Wie saftig und köstlich er schmeckt!

Wenn das Alltägliche zum Besonderen wird, wenn ich anfange, genau wahrzunehmen, verändert sich die Welt um mich herum. Auch ich selber verändere mich.

In solchen Momenten kann ein Apfel zum Geschenk werden, eine Blüte zum Wunder, ein Augenblick zur Inspiration, ein Fremder zum Freund. In diesen Momenten wird das Staunen geboren, aus dem der Dank entsteht. *Tina Wilms*

Bitte!

Um unsere Waldkapelle wieder so festlich wie in den letzten Jahren zum Erntedankfest schmücken zu können, brauchen wir Ihre Hilfe. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag, 3. Oktober zwischen 9 und 12 Uhr an die Waldkapelle (Waldstraße 12). Wir werden diese dann nach dem Gottesdienst meistbietend für die Aktion „Brot für die Welt“ versteigern oder der Dietzenbacher Tafel zur Verfügung stellen.

Danke!

Internationaler Chor Dietzenbach

KONZERT

am 10. Oktober 2015 um 17.00 Uhr
im Saal der Rudolf Steiner Schule (Waldorfschule)
Dietzenbach, An der Vogelhecke 1

Oper von Benjamin Britten

für Chöre, Solisten und Instrumente

Der Internationale Chor musiziert gemeinsam mit Kinderchören, Vokalgruppen, Flötenensembles und Streichquartett

Sprecher: Ronald Schober
Solostimmen: Raquel Micheletti-Ment und Johannes Schwarz

Am Flügel: Nami Ejiri

Leitung: Barbara Wendtland

Eintritt frei - Spenden willkommen

Dieses Konzert wird unterstützt von der Ev. Martin-Luther-Gemeinde Dietzenbach-Steinberg
Der Internationale Chor gehört zum Verein "Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V."

Alle an Bord: Sicher auf Noahs Arche

Projekt-Kinder-Chor der Luther-Gemeinde führt Kinder-Oper auf

Schöne Aussichten: Kinderprojektchor bei der Probenarbeit

Erwartungsvoll schauen sie nun zurecht in die Zukunft, denn nach über einjähriger Vorbereitungszeit sind nun wirklich alle bereit an Bord zu gehen: An Bord der „Arche Noah“. In den letzten Wochen haben die Kinder unseres Projektchores ganz besonders intensiv geübt und werden neben den Kindern des biblischen Bootsmanns auch die tierische Besatzung spielen und singen.

Komponistin und Musikpädagogin Barbara Wendtland hat die musikalische Vorlage der Kinder-Oper „Noahs Flut“ von Benjamin Britten so an Dietzenbacher Verhältnisse angepasst, dass dem großen Ereignis nichts mehr im Wege steht: Am Samstag, 10. Oktober um 17 Uhr wird die Arche im großen Saal der Rudolf-Steiner-Schule vom Stapel laufen.

Unterstützung erfahren die Kinder von erfahrenen Instrumentalisten und Solisten und natürlich von Mitgliedern des Internationalen Chores Dietzenbach, mit dem unsere Martin-Luther-Gemeinde bei diesem Projekt kooperiert.

Noahs Flut ist ein wirklich außergewöhnliches Werk des britischen Komponisten: Benjamin Britten wollte Zeit seines Lebens Kindern Freude am Musizieren vermitteln. In diesem Sinne entstand auch die einaktige Oper Noahs Flut, die 1958 uraufgeführt wurde. Ein Großteil der Rollen ist für junge Menschen geschrieben. Neben dem biblischen Text hat er anglikanische Choräle und zeitgenössische Musik zu einem Ganzen verarbeitet. Es wird mit Sicherheit ein einmaliges Seh– und Hör-Vergnügen werden!

Uwe Handschuch

Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde

Neuer Kirchenvorstand wird am 13. September eingeführt

Zwölf Menschen aus unserer Gemeinde wurden am 26. April bei den diesjährigen Kirchenwahlen in den neuen Kirchenvorstand gewählt. Für die kommenden sechs Jahre werden sie zusammen mit Gemeinde-Pfarrer Uwe Handschuch die Martin-Luther-Gemeinde leiten.

Die Amtszeit der „Neuen“ beginnt am 1. September. Am Sonntag, 13. September werden sie im Gottesdienst feierlich in ihr Amt eingeführt, nicht ohne folgendes Versprechen vorher abgelegt zu haben: „Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde, den mir anvertrauten Dienst sorgfältig und treu zu tun in der Bindung an Gottes Wort gemäß dem Bekenntnis und nach den Ordnungen unserer Kirche und unserer Gemeinde.“

Uwe Handschuch

Anzeige

EULEN APOTHEKE

Apotheker Klaus Pfeiffer

Gustav-Heinemann-Ring 1a
63128 Dietzenbach

Telefon 0 60 74/81 22 73
Telefax 0 60 74/81 22 75

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 08.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 09.00 – 13.00 Uhr

Ihre LIEBLINGS Apotheken

„Ihre Lieblings-Apotheke in Dietzenbach“

Moderner Ökumenischer Gottesdienst

Rut-Kirche: In der Erinnerung liegt das Geheimnis der Erlösung

Auch der Termin für den nächsten Gottesdienst Keine-Halben-Sachen steht schon fest! Am 15. November 2015 um 18 Uhr in unserer Steinberger Waldkapelle (Waldstraße 12).

Fünftes Dietzenbacher Friedensgebet

Arbeitsgemeinschaft der Religionen in Dietzenbach lädt ein

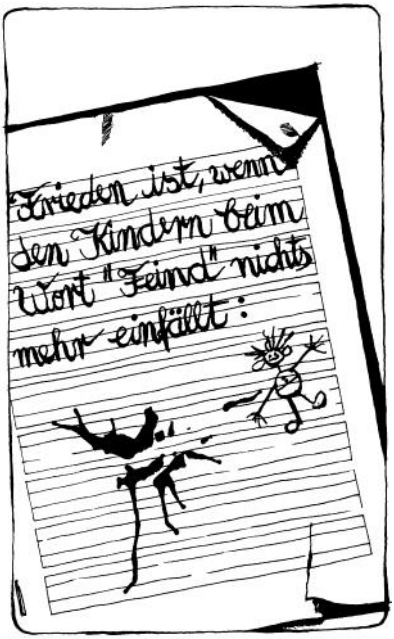
Übereinander reden - wird dem anderen meist nicht gerecht. Miteinander sprechen - kann eher für Verständnis sorgen. Zusammen beten - öffnet den Horizont in eine friedliche Zukunft.

Die Arbeitsgemeinschaft der Religionen in Dietzenbach (ARD) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wege des Friedens zwischen den Religionen in unserer Stadt aufzuzeigen. Das geschieht aber auch in dem Bewusstsein, dass Frieden ohne Gott nicht möglich ist. Aus diesem Grunde gehört es zu ihrem Anliegen, regelmäßig und gemeinsam für den Frieden zu beten.

Zum inzwischen fünften Dietzenbacher Friedensgebet lädt die ARD alle Interessierten gleich welcher Konfession und Weltanschauung ein:

Sonntag, 27. September 2015 um 17 Uhr
Bait-ul-Baqi-Moschee (Theodor-Heuss-Ring 48)
der Ahmadiyya-Muslim-Gemeinde.

Uwe Handschuch



Mit Mose auf dem Weg in die Freiheit

Kinderbibelwoche im „Haus des Lebens“

Kurze Pause für ein Foto.

Die Puppen Trini und Tatis warten auf ihren Einsatz.

Ja, es hätten durchaus noch ein paar Kinder mehr sein können, die in diesem Jahr an unserer Kinderbibelwoche teilgenommen haben. Aber diejenigen, die gekommen waren, hatten an den Nachmittagen von Dienstag bis Samstag großen Spaß. Neben den gemeinsamen Liedern und den Erlebnissen der Handpuppen „Trini und Tatis“ spielte die Geschichte vom Auszug der Israeliten aus Ägypten unter Mose die Hauptrolle. Die spannende Geschichte führte dann zu kreativen Bastelaktionen (ein Weidenkörbchen für das Mosekind, ein Fensterbild mit dem brennenden Dornbusch, Brot für das Passahmahl, „Original“-Tafel der Zehn Gebote) oder lustigen Spielen (Zehn-Plagen-Olympiade und ein eher feuchter Durchzug durchs Schilfmeer).

Ein liebevoll gestalteter Altar führte in das jeweilige Thema ein.

Gut beschirmt zwar nicht durch das Schilfmeer, das Wasser kam dafür aus allen „Kanonen“.

Ein Freund, ein guter Freund...

Am Ende jedes Nachmittags konnten die Kinder wieder den beiden Puppen einen Brief schreiben bzw. malen, der selbstverständlich am nächsten Tag ausführlich beantwortet wurde.

Tontafeln mit Gottes Zuspruch

Brotteig: Er gelingt immer und klebt doch!

Herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen, die die Kinderwoche vorbereitet und durchgeführt haben! Mal sehen, was uns für das nächste Jahr einfällt!

Uwe Handschuch

Schreiben und Lesen: Briefe an und von Trini und Tatis

Bildnachweis

Die Fotos und Bilder wurden uns zur Verfügung gestellt von Klaus Dohl (21), EKHN (17), Kai Fuchs (2,10,11), Geschenke der Hoffnung (31), Brita Götze (33), Uwe Handschuch(1,7,9,10,12,13,18,19,20,21,22,26,32), Nieder-Ramstädter Diakonie (29), Charli Rothman (25,26,27), terramara/pixelio.de (24), Gerd Wendtland (8).
Herzlichen Dank! Die weiteren Abbildungen und Grafiken sind der Datenbank „Der Gemeindebrief" entnommen bzw. „gemeinfrei". Für Inhalt und Rechte der Anzeigen sind die jeweiligen Inserenten verantwortlich.

Die Redaktion

Anzeige

ALFOL

ALUMINIUMFOLIEN NACH MASS

BREITES LIEFERPROGRAMM • SCHNELLE LIEFERUNG • GÜNSTIGE PREISE

FÜR JEDEN BEDARF

HAUS & HAUSHALT • FRISCHER WIND IN KÜCHE & HAUSHALT • GRILLZEIT: PRAKTISCHE HELFER • BASTELN UND DEKORIEREN • GESCHENKARTIKEL • NIE MEHR ROTWEINFLECKEN • RUND UMS HAUS • **HANDWERK & HANDEL** • GASTRONOMIE & CATERING • FRISEURBEDARF • BASTEL- & DEKORATIONSBEDARF • CONFISERIEBEDARF • METALLBAU **INDUSTRIE • TECHNIK • FORSCHUNG** • INDUSTRIEBEDARF • LABORBEDARF • ELEKTROINDUSTRIE • METALLVERARBEITUNG • ANLAGENBAU • MASCHINENBAU

ALFOL GMBH • Erbacher Straße 6 • 63128 Dietzenbach
Kontakt: Uwe Beyer • u.beyer@alfol.de • Telefon: 06074-815010 www.alfol.de

Kleinigkeiten für die kalte Jahreszeit

Herbstmarkt des Frauenkreises im „Haus des Lebens“

Die Spatzen pfeifen es zwar noch nicht vom Dach (oder von der Oberleitung), aber auch in diesem Jahr lädt der Frauenkreis der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde wieder zu seinem Herbstmarkt ein:
Am Sonntag, 11. Oktober ab 15 Uhr in unserem Gemeindehaus „Haus des Lebens“ (Limesstraße 4).
Wenn Sie Lust haben, sich von den Frauen des Kreises mit Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen, dann kommen Sie einfach vorbei. Außerdem können Sie wieder „Kleinigkeiten“ erwerben, die Ihnen in den bevorstehenden kühleren Herbsttagen gute Dienste leisten dürften. Und wenn Sie auch noch nette Menschen kennenlernen möchten, dann sind sie dort genau richtig. Der Frauenkreis würde sich sehr freuen, Sie in unserem Gemeindehaus begrüßen zu dürfen!

Ingrid Albrecht

Erntedankfeier mit Zwiebelkuchen

Ökumenische Erntedankandacht der Frauen in St. Martin

Katholische und Evangelische Frauen laden herzlich zu einer Ökumenischen Erntedankandacht am Montag, 5. Oktober um 17 Uhr in die Katholische Kirche Sankt Martin (Offenbacher Straße 5) ein. Nach dem Gottesdienst ist noch ein gemütliches Beisammensein bei frischgebackenem Zwiebelkuchen und verschiedenen Getränken geplant.
Die Frauen der christlichen Gemeinden freuen sich auf eine rege Teilnahme. *Ingrid Albrecht*

Pension Hünickes Hof

IM JERICHOWER LAND

HERZLICH WILLKOMMEN AUF HÜNICKES HOF! Genießen Sie die ländliche Ruhe bei uns. Der Hof liegt idyllsch und ruhig, nur wenige Meter von der B1 entfernt in Parchen, im Jerichower Land. **Wir bieten:** Ländlich & gemütlich eingerichtete Zimmer, sowie zwei großzügige und komfortable Ferienwohnungen. **Das Jerichower Land** bietet vielfältige Möglichkeiten. Erkunden Sie mit dem Fahrrad (Verleih kostenfrei) die schöne Umgebung oder machen Sie eine Segel- oder Bootsfahrt auf einem der Seen, Kanäle oder auf der Elbe. Entdecken Sie alte Dorfkirchen und Klöster. Ganz in der Nähe befindet sich die Straße der Romanik und das sehenswerte Kloster Jerichow.

Bäuerliches Ambiente
Kinderfreundlich
Ländlich ruhige Lage
Tierfreundlich

Pension Hünickes Hof • *Landwirtschaftsbetrieb Beyer & Korff GbR* • *Geschäftsführer: Uwe Beyer*
Erbacher Straße 6 • *D-63128 Dietzenbach* • *beyer-und-korff@online.de* • *Telefon: 06074 - 81 50 10*
Kontakt & Reservierungen: *Familie Krüger* • *Steinstraße 8* • *D-39307 Parchen* • *Telefon: 0173-64 32 486* • *Telefax: 039345 - 94 78 74* • **huenickes-hof@online.de** • **www.hünickes-hof.de**

Entdecken wie gut Vergebung tut

Aktion der Hessen-Nassauischen Kirchen zum Buß- und Bettag

Gemeinsamer Gottesdienst

zum Buß- und Bettag

Impulspost Herbst 2015:

Buße – Hausputz für die Seele. Aufräumen wagen. Erleichterung entdecken.

Wir Menschen machen Fehler. Perfekt sind wir nicht – auch wenn wir es gerne wären, oder vorgeben zu sein. Es gehört zum Menschsein dazu, immer wieder zu versagen und schuldig zu werden. Aber wie wir damit umgehen, das macht den Unterschied – für uns selbst und für andere.

Manche möchten ihr makelloses Bild unbedingt wahren. Was nicht in ihr Bild passt, kehren sie deshalb gerne unter den Teppich. Dazu zählen Schwächen, Unsicherheiten, Verletzungen, Kränkungen und Unehrlichkeiten. Auch die Verletzungen und Schäden, die wir anderen zufügen. Möglichst niemand soll all das sehen. Und am liebsten auch Gott nicht. Aber insgeheim wissen wir darum, und es belastet uns. Wir sehnen uns danach, uns von diesen seelischen Lasten zu befreien und uns angenommen zu fühlen.

Hier setzt die Impulspost, die Anfang November 2015 erscheint, an. Sie will Menschen ermutigen, einen Blick unter ihren eigenen Teppich zu wagen. „Hausputz für die Seele" lautet das aktuelle Motto sowie die Aktionswebseite. Denn wer einen Hausputz macht, muss bereit sein, den eigenen Schmutz sehen und beseitigen zu wollen. Wer ernsthaft aufräumen möchte, muss den Blick auf die Bereiche lenken, über die man sonst lieber hinwegsieht. Genau das meint das Wort Buße: Hinschauen, umdenken, umkehren und sich mit Gottes Hilfe neu ausrichten.

Die Impulspost lädt ein, zu entdecken, wie entlastend das Eingeständnis der eigenen Grenzen sein kann. Und wie gut es tut, dass wir Menschen bei Gott Vergebung erfahren können. Indem Gott uns vergibt, macht er es auch möglich, dass wir uns selbst und einander vergeben können. Niemand kann sich selbst entschulden – aber aus Gottes Vergebung kann die Kraft zur Versöhnung erwachsen.

Damit macht die Impulspost insbesondere auf den Buß- und Bettag aufmerksam. Er ist zwar kein arbeitsfreier Feiertag mehr, doch noch immer wird er in vielen Gemeinden am 18. November gefeiert, denn sein Thema ist bleibend aktuell. Inhaltliche Anregungen bietet die Impulspost aber auch für die anderen Novemberthemen wie den Volkstrauertag und den Totensonntag.

Mittwoch, 18. November 2015
um 19 Uhr
in der Rut-Kirche (Rodgaustr. 40)

Gemeinsame Musik zum Abend

Posaunenchor, Kirchenchor und Flötenensemble in der Waldkapelle

Steinberger Posaunenchor

Kirchenchor der Martin-Luther-Gemeinde

Ensemble „Flautate Domino“

Kaffee und Kuchen und viel mehr

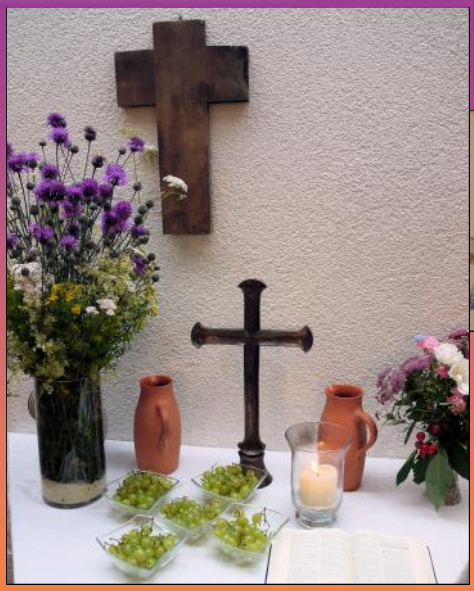
Sommer-Café Waldkapelle auch in diesem Jahr sehr erfolgreich

Auch in diesem Jahr haben wieder unzählige Menschen aus nah und fern die Gelegenheit genutzt und unser Sommer-Café an der Waldkapelle besucht. Die Ehrenamtlichen der beteiligten Gruppen haben dafür gesorgt, dass Kaffee und Kuchen für die Besucher bereitstanden. In der Waldkapelle konnte wer wollte ein ruhiges und kühles Plätzchen bei meditativer Musik finden. Und melodische Töne gab es auch draußen wieder zu hören. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Uwe Handschuch

Sommerfest: G

Impressionen eines gelungenen Tages rund



Gelobtes Land

um das Gemeindehaus „Haus des Lebens“

Eine wirklich biblische Zahl

Unsere zwölf neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Es sind so wenige wie noch nie in der Geschichte unserer Gemeinde, aber eine muntere und begeistere Gruppe bilden sie trotzdem: unsere neuen Konfirmanden. Bereits vor den Sommerferien ging es los, die Konfirmation wird dann im Mai 2016 vermutlich „gut biblisch“ zu Zwölft sein: Anna Behrens, Anne Doll, Lena Grimm, Tim Herch, Jean Michel Kande Lee, Christopher Lacey, Benjamin Leister, Yvonne-Denise Lettmann, Marco Florian Sagar, Florian Schmied und Christine Schuldt.

Verkauf zugunsten von Kudum (Nigeria)

Unser Weltladenstand beim Dietzenbacher „Fest ohne Grenzen“

Präsenz hat er gezeigt, beim diesjährigen „Fest ohne Grenzen“ im Dietzenbacher Hessentagspark: Der Weltladen der Martin-Luther-Gemeinde. Zugunsten unserer nigerianischen Partnergemeinde wurden etliche Produkte aus fairem Handel verkauft.

Weihnachten: Mit den Hirten auf dem Weg

Krippenspielproben für große und kleine Schauspieler

In diesem Jahr wollen wir uns am Heiligen Abend in der Waldkapelle mit den Bethlehemer Hirten auf den Weg zur Krippe im Stall machen und dort das Gotteskind finden. Die Hirten stehen nämlich im Mittelpunkt des diesjährigen Krippenspiels.
Alle großen und kleinen Kinder, die dabei gerne mitwirken möchten, sind herzlich zu den Proben eingeladen. Sie finden an folgenden Samstagvormittagen in der Waldkapelle (Waldstraße 12) statt:

Samstag, 28. November
Samstag, 5. Dezember
Samstag, 12. Dezember
Samstag, 19. Dezember
jeweils von 10 bis 11.30 Uhr.

Das Krippenspiel wird dann am Heiligen Abend (24.12.) zweimal aufgeführt: Um 14.30 Uhr und 16 Uhr.

Weihnachten kommt immer so plötzlich

Begehbarer Adventskalender wirbt schon jetzt um Teilnehmer

Schon seit etlichen Jahren richtet die Katholische Pfarrgemeinde St. Martin zusammen mit den beiden evangelischen Kirchengemeinden Dietzenbachs den Begehbaren Adventskalender aus. Auch in diesem Jahr sind Dietzenbacher Familien und Einzelpersonen eingeladen, an einem Abend im Advent an ihrem Haus ein Türchen am Dietzenbacher Adventskalender zu öffnen: An jedem Abend vom 30. November bis 23. Dezember soll wieder um 18.30 Uhr eine kleine vorweihnachtliche Feier vor einem Haus oder einer Wohnung in unserer Stadt stattfinden. Dazu kann ein Fenster ganz besonders festlich geschmückt und von innen erleuchtet werden. Adventslieder werden gesungen, eine Geschichte vorgelesen und ein gemeinsames Gebet gesprochen. Anschließend dürfen sich die Besucher des Adventskalenders noch mit einem heißen Getränk und etwas Gebäck stärken.
Es wäre schön, wenn wieder viele Dietzenbacher mitmachen würden. Die Vorbereitung hält sich in Grenzen, und es gibt von den Gemeinden auch Unterlagen und Ratschläge zur Gestaltung. Interesse geweckt? Dann melden Sie sich ab sofort im Katholischen Pfarramt (Tel. 3659)!

Ingrid Albrecht

Von Zauberflöte bis La Traviata

Konzert für Querflöte und Klavier am 27. September

Die Querflötistin Olga Schaflinskaja und die Pianistin Nina Hüfner laden zu einem Konzert am Sonntag, 27. September um 17 Uhr in die Waldkapelle ein. Auf dem Programm stehen u.a. Ausschnitte aus der „Zauberflöte“ (Wolfgang Amadeus Mozart), „Carmen“ (Georges Bizet) und Giuseppe Verdis „La Traviata“. Der Eintritt zu diesem ganz besonderen Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Anzeige

MM

Partyservice

Sie feiern, wir liefern:

Rustikale u. exotische Braten
kalte und warme Platten
Grillspezialitäten

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne
Tel.: 0 60 74 / 38 91

METZGEREI MÖRTEL
63128 Dietzenbach
Bahnhofstraße 18-20

Kostproben aus dem Abmisch-Jargon

Neues vom Ensemble Saitensprung

„Selbstbewusstes Auftreten bei absoluter Ahnungslosigkeit“, diesen Leitspruch, den meine Kollegin gerne mal augenzwinkernd bei einem Meeting mit komplexen Inhalten in die Runde wirft, habe ich mir unlängst zu Eigen gemacht, als es um das Abmischen der vielen Stücke für unsere drei (!) neuen CDs ins Studio ging. Bereits zwei komplette Wochenenden haben wir damit verbracht, den von uns eingespielten Stücken andächtig zu lauschen, noch bestehende kleine Fehler auszuräumen und den optimalen Klang herauszuholen.

Aber hören Sie selbst: Ich nehme Sie jetzt mal mit zu Raul Geisler in die „Playroom-Studios“, damit Sie wissen, wovon ich rede. Zunächst einmal wird ein Stück aufgerufen und vorgespielt, und wir konzentrieren uns ganz auf den Klang. Horst Schäfer, der vor allem Banjo spielt, findet gleich eine Stelle, mit der er nicht zufrieden ist. „Hier, Raul, schau Dir das mal an!“ Er deutet auf eine Stelle am Bildschirm, auf dem jede Tonspur dargestellt wird: Der Ton müsse unbedingt lauter sein, weil er sonst vollkommen unterginge. „Meinst du das, weil du das hörst oder weil die Anzeige so klein ist?“ Horst stutzt, denkt einen Moment nach und antwortet dann: „Ich weiß nicht, ich glaube - beides.“ Raul spielt Horsts Stimme alleine vor und hebt den Ton etwas an. „Zufrieden?“ Horst nickt.

Auf der Suche nach dem richtigen Sound.

Reverb und Pre-Delay? Okay!

Das war für Raul noch eine seiner leichtesten Übungen. Holger Liedtke reklamiert, dass seine Einwürfe mit der Gitarre, die er an den Übergängen spielt, im Gesamtklang völlig untergingen. Einwürfe? Welche Einwürfe? Holger lässt sich seine Stimme allein vorspielen und - in der Tat: diese schönen Umspielungen in den Pausen müssen unbedingt zu hören sein, schließlich hat er sich sehr viel Mühe damit gegeben und lange daran gefeilt, bis die Übergänge so schön verziert waren. Also hebt Raul die Lautstärke dieser Stellen von Holgers Gitarre an und behält dabei stets den Gesamtklang im Blick.

Nun gerät Bernd Röhricht (er spielt bei uns diverse Rhythmus-Instrumente, vor allem das Cajon) in den Focus der Aufmerksamkeit: „Raul, zieh den Bernd doch mal ´nen Schnaps vor.“ Raul weiß genau, wie diese Maßeinheit zu interpretieren ist. Ein „Schnaps“ bedeutet in diesem Fall 20 Millisekunden, und der Rhythmus passt sofort genau. Noch einmal wird das Stück vorgespielt bis alle zufrieden in die Runde blicken.

Draußen sind es 30 Grad im Schatten, dennoch ist nun ein Weihnachtslied zum Abmischen aufgerufen: „Petit Garçon“... Das Lied läuft ab, so wie wir es eingespielt haben, da kommen auch gleich die ersten Kommentare. „Raul, fahr die Charli doch mal mit dem Hodge-Filter ab.“ Häh? Achso: Selbstbewusstes Auftreten! „Ah ja! Klingt gut!“

Gleich folgt die nächste Bitte aus den Reihen meiner Jungs: „Ändere doch mal die Reverb-Einstellungen vom Pre-Delay von 33 auf 25.“ Na klar (dass ich da nicht selbst drauf gekommen bin…). Dass es sich beim Reverb um den Hall

Einspielen unter verschärften und beengten Bedingungen beim Sommerfest im HdL-Büro.

handelt, habe ich inzwischen mitbekommen. Aber Pre-Delay? Das Zusammenwürfeln meiner Latein- und Englischkenntnisse bringt mir leider nicht die nötige Erleuchtung. Aber wofür gibt es schließlich das Internet: „Das Pre-Delay ist die Zeit, die besagt, wie spät ein von der Wand reflektiertes Audiosignal nach dem Originalsignal eintrifft.“ Letztendlich geht es aber um den Raumklang, denn man will auch beim Abspielen von CDs die Bedingungen des Live-Musizierens nachempfinden. Schließlich soll die Musik nicht künstlich, sondern ganz authentisch klingen. Und dafür sind diese Art Einstellungen einfach wichtig.

Der Regen strömt, die Töne fließen...

Bei jeder Abmisch-Session lerne ich wieder etwas Neues dazu. Vor allem aber lerne ich eines: Ohne meine Jungs wäre ich aufgeschmissen. Deshalb ist es auch so wichtig, dass wir alle beim Abmischen mit dabei sind. Jeder kennt seine eigene Stimme und weiß, wo Zwischenspiele sind, die nicht untergehen dürfen. Und in Sachen Tontechnik sind mir meine Mit-Musiker haushoch überlegen. Vielleicht können Sie nun aber auch nachvollziehen, wie zeit-aufwendig es ist, die 56 (!) eingespielten Titel abzumischen. Das dauert fast so lange wie die Aufnahmen selbst. Von daher können wir nur hoffen, dass wir es rechtzeitig schaffen, die CDs bis zu unserem Adventskonzert am 6. Dezember fertig zu haben…

Aber keine Angst! Wir musizieren immer noch auch im realen Leben weiter. So z.B. beim Sommerfest unserer Martin -Luther-Gemeinde. Da Stefan Steinheimers Rücken ausgerechnet kurz vor dem Auftritt von einer Hexe angeschossen wurde, mussten wir kurzerhand das Repertoire umstellen und unplugged spielen. Was uns bei den aufmerksamen Zuhörern aber überhaupt keine Probleme bereitet hat.

Dagegen war unser Auftritt beim Brückenfest in Rödermark schon schwieriger: Es schüttete nämlich stundenlang wie aus Kübeln, und unsere Boxen mussten in Müllsäcke eingehüllt und so vor dem Regen geschützt ihren Dienst tun. Dennoch harrten unser Fanclub und viele interessierte Festgäste trotz der katastrophalen Wetterbedingungen tapfer auf den wenigen überdachten Sitzgelegenheiten aus und lauschten unserem Spiel.

Auch in den Ferien wird fleißig geprobt, selbst wenn die nächsten Auftritte noch etwas auf sich warten lassen – am 20. September spielen wir wieder beim Interkulturellen Gottesdienst in der Ev. Reformierten Buchenbusch-Gemeinde in Neu-Isenburg, am 7. November bei der Bundesversammlung der freireligiösen Gemeinden in Offenbach. Und am 16.November können Sie uns um 20 Uhr beim nächsten Interkulturellen Salon in der Stadtbücherei hören: Beim Thema „Frauen“ verfüge ich dann in der Tat über ausreichend Ahnung...

Charli Rothman

Seit 1904 I·O·G·T Guttempler in Hessen

GUTTEMPLER
im Haus des Lebens

Rat & Hilfe bei Alkoholproblemen
für Betroffene und Angehörige

Gemeinschaftsabend immer Montags ab 20.00 Uhr
Information, Beratung & Gespräche
Montags nach Vereinbarung

Gemeinschaft „Hexenberg“
Kontakt: 0 61 06 / 2 20 84 • www.guttemplerhessen.de

… denn bevor man Ihre Augen sieht,
sieht man Ihre Brille!

Optik Schmitt
Brillenmode und mehr...

2x in Dietzenbach

Frankfurter Straße 12
Tel. 06074 / 3 13 95

Offenbacher Straße 50
Tel. 06074 / 4 10 67

Menschen mit Behinderung im Blick

Kleidersammlung für die Nieder-Ramstädter Diakonie

Die Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) ist eine diakonische Einrichtung für Menschen mit und ohne Behinderung von der Kindertagesstätte bis zur Altenhilfe.

Nicht nur in Nieder-Ramstadt (bei Darmstadt), sondern an zahlreichen Standorten in Hessen und Rheinland-Pfalz bietet die NRD vielfältige fachliche Angebote und Einrichtungen zum Wohnen und Arbeiten, zur Bildung und Ausbildung, zur Förderung, Begleitung und Pflege, zur Beratung und Therapie sowie Werkstätten und Dienstleistungsbetriebe. Dabei sind Menschen mit Behinderung besonders im Blick.

Die NRD verknüpft zeitgemäße und hohe fachlich-professionelle Standards mit einem Handeln, das von christlicher Nächstenliebe geleitet ist. Dies verpflichtet in besonderem Maße, Menschen mit Behinderung eine selbstbestimmte und individuelle Lebensgestaltung zu ermöglichen.

Seit vielen Jahren sammelt die Evangelische Martin-Luther-Gemeinde Dietzenbach-Steinberg im Herbst getragene Kleidung für die Nieder-Ramstädter Diakonie. Gut erhaltene Textilien, die wir nicht mehr tragen bzw. benutzen möchten, sind für die NRD wertvoll. Wir schaffen und erhalten damit Arbeitsplätze und unterstützen die wichtige Arbeit für Menschen mit Behinderung. So sammeln wir auch in diesem Herbst wieder tragbare, moderne und saubere Textilien und Schuhe (paarweise gebündelt!). Die Kleidung wird dann zum Teil im Second-Hand-Shop der NRD in Mühltal verkauft. Bitte geben Sie keine Stoffreste oder Dinge, die in den Sperrmüll und nicht in die Wiederverwertung gehören, ab. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Uwe Handschuch

Kleidersammlung

12. bis 19. Oktober 2015

zwischen 9 und 18 Uhr

für die

Nieder-Ramstädter Diakonie

Abgabestelle:

Waldkapelle (Waldstraße 12)

Ich geh mit meiner Laterne

Ökumenischer Sankt-Martins-Umzug in Dietzenbach

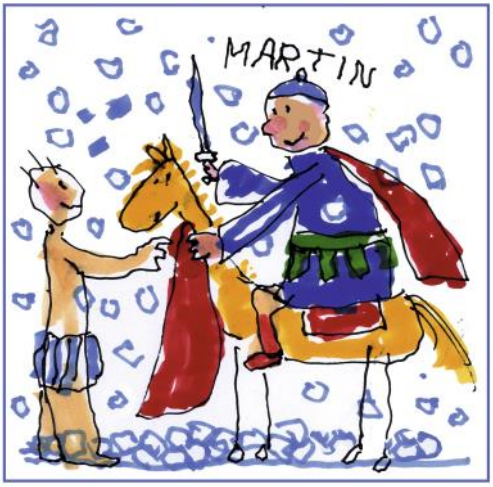
Herzliche Einladung!

Ökumenischer Sankt-Martins-Umzug
für die Kreisstadt Dietzenbach

Dienstag, 10. November 2015
um 17 Uhr

Startpunkt:
Evangelische Christus-Kirche
(mit Martins-Spiel)

Zielpunkt:
Katholische Kirche St. Martin
(mit Martins-Wecken)



Anzeige

Immobilie zu verkaufen?

Gern stehe ich Ihnen beim Verkauf Ihrer Immobilie mit Rat und Tat zur Seite.

Postbank Immobilien GmbH
David Stöcklein
06103 - 571 86 64
david.stoecklein@postbank.de
https://immobilien.postbank.de/dreieich

Postbank
IMMOBILIEN

Weihnachten im Schuhkarton

Geschenke der Hoffnung für Kinder in der ganzen Welt

Auch 2015 wird sich die Martin-Luther-Gemeinde wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen und lädt Menschen ein, Kindern in aller Welt mit einem Päckchen eine Freude zu machen. Denn nicht überall bekommen Kinder zu Weihnachten ein Geschenk.

Die kleinen Pakete werden durch die Aktion „Geschenke der Hoffnung“ von Dietzenbach aus in Waisenhäuser und Elendsviertel in Osteuropa und in den nahen Osten gebracht. 512.209 Geschenkpakete waren es 2014, die aus dem deutschsprachigen Raum ihre Reise antraten.

Und Sie können mithelfen und mit(an) packen! Da in den Zielländern andere Bestimmungen herrschen als in Deutschland, müssen allerdings zahlreiche Dinge beim Geschenkepacken beachtet werden:

1. Bekleben Sie einen Schuhkarton (Boden und Deckel jeweils separat) mit Geschenkpapier, damit er schön aussieht und zur Kontrolle geöffnet werden kann.
2. Wählen Sie Ihre Geschenke für einen Jungen oder Mädchen im Alter von 2 bis 4, 5 bis 9 oder 10 bis 14 Jahren aus. Kleben Sie einen entsprechenden Aufkleber mit Geschlechts– und Altersangabe (gibt´s im Pfarramt) auf den Deckel.
3. Füllen Sie bitte den Karton nur mit neuen (!) Geschenken. In den Karton gehören keine gebrauchten, alten oder defekten Geräte, keine Elektroartikel, zerbrechlichen, flüssigen oder parfümierten Lebensmittel, keine Lebensmittel mit Nüssen oder Zucker, weder Nudeln, Kaffee, Tee, Saft, Milchproduke noch Süßigkeiten mit Gelatine, keine Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel. Bitte auch keine Bücher, kein Kriegsspielzeug oder Artikel, die Hexerei zum Thema haben.
4. Verschließen Sie Ihren Schuhkarton mit einem Gummiband und geben Sie ihn bis spätestens 12. November im Pfarramt (Waldstraße 12) ab.
5. Bitte helfen Sie mit einer Spende von 6.– Euro, die Kosten für Abwicklung und Transport zu decken! „Weihnachten im Schuhkarton“ wird nur durch Spenden finanziert.

Uwe Handschuch

Weitere Infos unter:
www.geschenke-der-hoffnung.org

Nur Mut zum Reizen!

Skatabende im Kirchenstübchen der Waldkapelle

Einmal im Monat spielen wir Skat für einen guten Zweck im Kirchenstübchen. Die Skatbegeisterten treffen sich dort am jeweiligen Donnerstag um 19.30 Uhr. Zuerst werden die einzelnen Skatgruppen ausgelost. Nach einer Spielrunde (3er Gruppen 21 Spiele, 4er Gruppen 20 Spiele) werden die Gruppen noch einmal gemischt für eine neue Runde. Eine weitere Runde wird in der Regel nicht mehr gespielt.
Es wird nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes gespielt und aufgeschrieben. Die Verlierer einer Spielrunde bezahlen bis zu 2 Euro in eine Kasse, die dann am Jahresende an die Aktion „Brot für die Welt“ überwiesen wird. Jede Skatspielerin und jeder Skatspieler ist herzlich eingeladen, mitzuspielen. Einer Anmeldung bedarf es nicht. Wegen der Gruppeneinteilung ist es aber von Vorteil, pünktlich zu sein.
Für Getränke (zu einem kleinen Obolus) und Knabbereien ist gesorgt. Also: Nur Mut zum Reizen! Der durchschnittliche Besuch liegt derzeit bei 1 bis 2 Skatspielerinnen und 5 bis 8 Skatspielern.
Die nächsten Skatabende sind an folgenden Donnerstagen:

17. September, 15. Oktober, 26. November und 17. Dezember

jeweils um 19.30 Uhr im Kirchenstübchen der Waldkapelle, Waldstraße 12

Klaus Dallmann

Anzeige

LBS
IMMOBILIEN

LBS Immobilien GmbH
Bahnhofstraße 17
63128 Dietzenbach

Tel.: 06074 - 4810610
Fax: 06074 - 4810620

www.lbs-immobilien.de/dietzenbach
dietzenbach@immobilien.de

Unterwegs auf vulkanischen Höhen

Die Senioren vom Mittwochskaffee auf Fahrt im Vogelsberg

Wie doch die Zeit vergeht, schon haben wir Juli und unser Mittwochskaffee ist in der wohlverdienten Sommerpause. Die Hauptattraktion des ersten Halbjahres war unser Sommerausflug zum Hoherodskopf im Vogelsberg. Dieses hessische Mittelgebirge ist vulkanischen Ursprungs und liegt rund sechzig Kilometer nordöstlich von Frankfurt. Es erreicht mit dem Taufstein als höchste Erhebung eine Höhe von immerhin 773 Metern. Unser Ziel, der Hoherodskopf, ist mit 764 Metern die zweitgrößte Erhebung.

Nach einer Fahrt über die Autobahn und durch kleinere Ortschaften und schöne Landschaft erreichten wir den Nidda-Stausee, der mit einer Fläche von 65 Hektar ein beliebtes Freizeit-Zentrum für Angler, Segler, Surfer und Camper ist.

Eine Stunde später dann den Hoherodskopf, wo wir im Berggasthof zum Mittagessen erwartet wurden. Der Hoherodskopf ist ein touristisches Zentrum mit vielfältigen sportlichen Angeboten, z.B einer Sommerrodelbahn, dem Kletterwald und auch einem Baumkronenpfad mit Hängebrücken, nicht zu vergessen die vielen Wandermöglichkeiten.

Nach dem Mittagessen konnte jeder nach Lust und Laune die Gegend erkunden oder aber auf der Terrasse gemütlich den Weitblick bei einer guten Tasse Kaffee auf sich einwirken lassen. Am Nachmittag saßen wir dann vollzählig wieder im Bus zur Heimreise.

Den Abschluss des ersten Halbjahres bildete wie schon seit Jahren ein Grillnachmittag. Auch hier hatten wir Glück mit dem Wetter: durchwachsen war es und nicht zu heiß. Das Grillgut fand so reißenden Absatz, ebenfalls der hausgemachte Kartoffel- und Eiersalat. So gestärkt konnten wir in den Sommer gehen.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferientage und einen guten Neuanfang im September.

Brita Götze

Sight-Seeing-Tour nach Frankfurt

„Mittwochskaffee“ am Mittwoch um 14.30 Uhr im „Haus des Lebens“

2. September
Erstes Treffen nach den Sommerferien mit Pfarrer Uwe Handschuch

16. September
Gedanken zum Erntedankfest (Pfarrer Dieter Wiegand)

30. September
Sight-Seeing-Tour durch Frankfurt „zwischen alt und neu“ (Abfahrt: 12 Uhr)

14. Oktober
Ein Nachmittag mit Musik

28. Oktober
Martin Luther

11. November
„Worauf Senioren achten sollten!“ - Die Polizei, dein Freund und Helfer.

25. November
Fahrt zum Modehaus „Adler“ und Suche nach dem Nikolaus (Abfahrt: 8.30 Uhr)

9. Dezember
Weihnachtsfeier (Pfarrer Uwe Handschuch)

Spenden

Beim Surfen die emlgds unterstützen

Sponsoring für die Steinberger Martin-Luther-Gemeinde

Sie sind öfters im Internet unterwegs, recherchieren Informationen, suchen nach irgendetwas - und finden es manchmal sogar? Dann könnten Sie bei dieser Tätigkeit künftig auch unsere Martin-Luther-Gemeinde unterstützen. Benutzen Sie einfach die Suchmaschine *benefind.de*, ein sogenanntes „Sozialunternehmen“, das über die gewohnten Werbeanzeigen karitative Einrichtungen unterstützt. Mit jeder Suchanfrage geht ein halber Cent an die emlgds. Das hört sich zugegeben nicht gerade viel an, aber wenn viele mitmachen, kann sich das ganz schön läppern. Einfach *www.benefind.de/index.php?org=1551* als Browser-Startseite einrichten (eine Registrierung ist nicht erforderlich) und auf die Suche gehen, schon klingelt das Geld im Kasten…

Uwe Handschuch

benefind.de
Sie suchen, wir spenden.

Von Kräuterkunde zum Seelenhausputz

Frauenkreis am Montag um 15 Uhr im „Haus des Lebens“

7. September
Die ganze Welt der Kräuter

21. September
„Mensch, ärgere dich nicht!“ - Gesellschaftsspiele

5. Oktober
Ökumenische Erntedankandacht um 17 Uhr (s.S.15)

19. Oktober
Wir feiern Erntedank

2. November
Hausputz für die Seele (Pfarrer Uwe Handschuch)

16. November
Ein Nachmittag mit Pastor Günter Winkmann

30. November
Wir singen fröhlich im Advent

Hallo Nachbar. Informationsblatt der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde Dietzenbach-Steinberg
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde Dietzenbach-Steinberg (Vorsitzender Dr. Wilfried Rothermel), Waldstraße 12, 63128 Dietzenbach, Telefon 06074 / 23518, Fax 06074 / 45359.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Harms (Groß Oesingen) auf Naturschutzpapier
Auflage: 1900 (Verteilt durch Ehrenamtliche an alle Haushalte in Steinberg mit mind. einem Gemeindemitglied)
Redaktion/Layout: Uwe Handschuch (V.i.S.d.P.), Ingrid Albrecht, Uwe Beyer, Klaus Dallmann, Eva-Maria Handschuch, Wilfried Rothermel, Charli Rothman.
Redaktionsschluss für die Ausgabe 4 / 2015 (Dez.15.-Feb.16): 1. Nov. 2015

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Von Sonntag bis Sonntag: Da ist was los!

Die Woche in der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde

Sonntag

Kirchentanzkreis
Einmal im Monat um 19 Uhr
im „Haus des Lebens“

Montag

Frauenkreis
Alle zwei Wochen um 15 Uhr
im „Haus des Lebens“

Handarbeitskreis
Alle zwei Wochen um 15 Uhr
im „Haus des Lebens“

Bibelhauskreis
Alle zwei Wochen um 19.30 Uhr
im Hause Schulenburg, Tannenstr. 36a

Flautate Domino
Alle zwei Wochen um 20.15 Uhr
in der Waldkapelle

Dienstag

Besuchsdienstkreis
Alle zwei Monate um 14 Uhr
im Kirchenstübchen der Waldkapelle

Kirchenchor
Wöchentlich um 20 Uhr
im „Haus des Lebens“

Mittwoch

Gesprächskreis
Einmal im Monat um 11 Uhr
im Seniorenzentrum, Siedlerstraße 66

Mittwochskaffee
Alle zwei Wochen um 14.30 Uhr
im „Haus des Lebens“

Saitensprung
Wöchentlich um 18 Uhr
im „Haus des Lebens“

Posaunenchor
Wöchentlich um 20 Uhr
im „Haus des Lebens“

Donnerstag

Krabbeltreff
Wöchentlich um 9.30 Uhr
im „Haus des Lebens“

Konfirmandenstunde
Wöchentlich um 16 Uhr
im „Haus des Lebens“

Gebetskreis
Monatlich um 18.30 Uhr
in der Waldkapelle

Offene Kirche
Wöchentlich von 19 bis 20 Uhr
in der Waldkapelle

Jugendgruppe
Wöchentlich um 19.30 Uhr
im „Haus des Lebens“

R.u.f.E.
Einmal im Monat um 19.30 Uhr
im Kirchenstübchen der Waldkapelle

Skatabend
Einmal im Monat um 19.30 Uhr
im Kirchenstübchen der Waldkapelle

Freitag

Kinderstunde
Wöchentlich um 15.30 Uhr
im „Haus des Lebens“

Jungschar
Wöchentlich um 16.00 Uhr
im „Haus des Lebens“

Pfadfinder
Stamm Steinbock (CPD)
Pfadfinderheim, Limesstraße 4
Kontakt: kontakt@stamm-steinbock.de

Die jeweils aktuellen Termine finden Sie wie die Gottesdienste im Internet unter ***www.emlgds.de*** *(„Veranstaltungen“)*

Nicht von Pappe: Der Plastik-Luther

Merk-Würdiges Andenken an die Reformation

Ganze 7,5 Zentimeter ist sie hoch, die kleine Martin-Luther-Spielfigur von Playmobil - und nicht von Pappe! Denn sie ist der neue Werbe-Botschafter für Reisen nach Deutschland zum 500. Reformationsjubiläum im Jahr 2017. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) und die Tourismuszentrale Nürnberg stellten bereits im Frühjahr den Plastik – Luther der Öffentlichkeit vor. Mit Bibel und Schreibfeder bewaffnet wird er in den 30 Auslandsbüros der DZT ebenso verteilt wie in den Nürnberger Museen.
Nachdem die Erstauflage der kleinen Figur sofort ausverkauft war, ist sie nun wieder erhältlich, unter anderem auch an unserem Büchertisch im Kirchenstübchen der Waldkapelle, der im Anschluss an jeden Gottesdienst seine Pforten geöffnet hat. *Uwe Handschuch*

Martin-Luther-Gemeinde Steinberg **Christus-Gemeinde Dietzenbach**

Herzliche Einladung

Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest

Samstag, 31. Oktober 2015
um 19 Uhr
in der Evangelischen Waldkapelle (Waldstraße 12)

Abschied

Am Grab möchte ich
mehr noch als anderswo
glauben dürfen,
dass es nicht Gott ist,
der mir einen Menschen
nimmt, den ich liebe.

Am Grab möchte ich
mehr noch als anderswo
sicher sein dürfen,
dass es Gott ist,
der an meiner Seite ist
und mich tröstet.

Tina Willms

Ewigkeitssonntag

22. November 2015

10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
in der Waldkapelle
(mit Verlesung der Verstorbenen)

11.30 Uhr
Kindergottesdienst
auf dem Friedhof Dietzenbach

14.00 Uhr
Andacht zum Totensonntag
mit dem Posaunenchor
auf dem Friedhof Dietzenbach

17.00 Uhr
Konzert: Kammerorchester
in der Waldkapelle